



---

## **Kommunikationsknigge**

### **- Wie verhalte ich mich richtig im Distanzunterricht -**

Eine gute Kommunikation zwischen Kindern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften ist eine wichtige Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und erfolgreiches Lernen. Im Kontext der unterrichtsersetzenden und unterrichts-unterstützenden Lernsituationen sowie des Distanzlernens hat eine gute Kommunikation noch mehr an Bedeutung gewonnen.<sup>1</sup>

Zur Eindämmung der Pandemie ist es leider bis auf weiteres notwendig, den Präsenzunterricht einzuschränken und soweit wie möglich auf Distanzunterricht auszuweichen. Kommuniziert wird in diesem Zeitraum überwiegend via Telefon, E-Mail oder MS-Teams. Um jegliche Form der Kommunikation möglichst förderlich und gewinnbringend zu gestalten, möchten wir an dieser Stelle gerne ein paar Kommunikationsregeln übermitteln, die sicherlich für die meisten von Ihnen selbstverständlich sind:

Alle Lehrkräfte sind über ihre Dienst-E-Mailadresse erreichbar, um im konkreten Bedarfsfall gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten und Kindern individuelle Aspekte der Lernprozessstrukturierung zu erörtern. Das E-Mail-Postfach wird wochentags innerhalb verschiedener festgesetzter Zeitfenster (vormittags, nachmittags und ggf. früher Abend) eingesehen. Im Bedarfsfall können persönliche Termine oder Telefontermine vereinbart werden.

Kein Kind soll mit seinen Fragen und eventuellen Unklarheiten alleine gelassen werden. Dies erfordert die eben beschriebene Erreichbarkeit der Lehrkräfte, aber auch

---

<sup>1</sup> vgl. Grundsätze zur Kommunikation der Werner-von-Siemens-Schule mit Schülerinnen, Schülern und Eltern im Rahmen von Distanzunterricht sowie unterrichtsersetzenden und unterrichtsunterstützenden Lernsituationen vom 18.09.2020

die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten, ihre Kinder bei der Kontaktaufnahme zu unterstützen und zu bestärken. Sollte Ihnen eine Kontaktaufnahme im Distanzunterricht auf Grund mangelnder technischer oder sprachlicher Voraussetzungen nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

### **Vereinbarungen zur Kommunikation im Allgemeinen:**

- Ein angemessener Ton und eine wertschätzende Kommunikation werden vorausgesetzt und gepflegt.
- Die Kommunikation zwischen Lehrer/-innen und Erziehungsberechtigten soll per Mail erfolgen. Zu vereinbarten Zeiten ist auch eine telefonische Kommunikation möglich.
- Rückmeldungen sollen sowohl seitens der Lehrer/-innen als auch seitens der Erziehungsberechtigten zeitnah erfolgen.
- Sollte seitens einer Lehrkraft oder der Erziehungsberechtigten keine zeitnahe Rückmeldung erfolgen, wird der jeweilige Klassenlehrer / die jeweilige Klassenlehrerin und ggf. die Schulleitung informiert werden.
- Sollte seitens der Schülerschaft keine Rückmeldung erfolgen, wird die entsprechende Lehrkraft zeitnah Kontakt mit den jeweiligen Erziehungsberechtigten aufnehmen. Im nächsten Schritt wird auch hier die Schulleitung informiert.

### **Nutzung MS-Teams:**

- MS-Teams dient ausschließlich der schulrelevanten Nutzung, also der Kommunikation von Lehrern/-innen mit Schülern/-innen und umgekehrt. Schüler/-innen untereinander sollen MS-Teams ebenfalls ausschließlich zur schulrelevanten Kommunikation nutzen.
- Die Form und der Zeitpunkt der Kontaktaufnahme werden durch die Lehrkräfte koordiniert.
- Lehrer/-innen laden zu möglichen Videokonferenzen im Home-Office-Modus ein. Hierzu sollen die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld eine verbindliche Rückmeldung bezüglich der Teilnahme geben.

- Die Erziehungsberechtigten tragen dafür Sorge, dass ihre Kinder mit dem notwendigen Equipment ausgestattet sind. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler einen Rückzugs- bzw. Arbeitsraum eingeräumt bekommen, von wo aus sie ihre Aufgaben ungestört und konzentriert bearbeiten können.
- Der Distanzunterricht ist bezüglich allgemein gültiger Umgangsregeln mit dem Präsenzunterricht gleichzusetzen. Während möglicher Videokonferenzen müssen Regeln beachtet und eine Etikette gewahrt werden. Hierzu zählen u.a. das Tragen einer angemessenen Kleidung, der Verzicht auf Getränke und Speisen (Ausnahmen sind nach vorheriger Absprache möglich) sowie die Reduzierung bzw. Ausschalten von Störfaktoren. Auf unnötige Unterbrechungen ist ebenfalls zu verzichten.
- Zuvor vereinbarte Gesprächsregeln sind unbedingt einzuhalten. Grundsätzlich gilt (vor allem in Gruppenchats und Videokonferenzen): Das eigene Mikrofon ist stumm zu schalten. Die Lehrkraft gibt an, wer sprechen soll. Der jeweilige Redner / die jeweilige Rednerin darf ausreden. Alle Beteiligte sind höflich und haben einen wertschätzenden Umgangston, auch im Chat.
- Grundsätzlich sollen sich alle Teilnehmer/-innen einer Konferenz möglichst genau ausdrücken, kurz fassen und einen zuvor festgelegten zeitlichen Rahmen einhalten.
- Fragen seitens der Schülerinnen und Schüler sollen im Vorfeld überlegt und abgewogen und erst dann in den Chat geschrieben werden. Wenn möglich werden Fragen schon im Vorfeld mit Mitschülern/-innen erörtert bzw. geklärt.

Stand: 11.01.2021